

Oensingen-Balsthal-Bahn AG

# Geschäftsbericht 2020





Oensingen-Balsthal-Bahn AG

**Impressum:**

***Herausgabe/Redaktion:***

Oensingen-Balsthal-Bahn AG,  
Balsthal

***Bilder:***

*Jürg Balzan, Frick:*

Titelseite und Seite 12

*Andreas Gerber, Zug:*

Seiten 3 und 19

*Barbara Riser, Balsthal:*

Seite 4

*Markus Schindelholz, Balsthal:*

Seiten 15 und 16

*Christian Schneider, Liestal:*

Seiten 17 und 18

***Layout/Satz:***

Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal

***Druck:***

DDC Digital Druckcenter

Langenthal AG, Langenthal

***Auflage:***

200 Exemplare

Editorial 4

## Geschäftsjahr 2020

Kennzahlen und Leistungszahlen	5
Erfolgsrechnung 2020	6
Bilanz per 31. Dezember 2020	7
Anhang zur Jahresrechnung	8
Revisionsbericht	11
Anträge an die Generalversammlung	12
Corporate Governance	13
Zusammensetzung Verwaltungsrat	14

## Spartenberichte

Personenverkehr	15
Güterverkehr	15
Infrastruktur	16
Rollmaterial	17
Nebengeschäfte	17

Mitarbeitende und Kommunikation 18



# Editorial

## Strategische Weiterentwicklung

«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.»  
(Mahatma Gandhi)

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der OeBB AG haben im Geschäftsjahr 2020 die Strategie überprüft und sich mit der möglichen Weiterentwicklung der Unternehmung auseinandergesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass das letztmals 2016 überarbeitete Strategiepapier im Kern nach wie vor Gültigkeit hat. Deshalb konnte sich die Unternehmensleitung intensiv mit dem Blick in die Zukunft befassen. Wohin soll und könnte die Reise gehen? Welche Optionen gibt es? Wo sehen wir unsere Chancen und wo lauern Risiken? Es zeigte sich erfreulicherweise, dass die OeBB ein grosses und breites Entwicklungspotential aufweist. Über 40 spannende Innovationsideen wurden erarbeitet, beschrieben und priorisiert. Die attraktivsten werden in den kommenden Monaten weiterentwickelt und zum Entscheid vorbereitet.

### Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs im Thal

An erster Stelle steht die positive Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Region. Es gibt dazu viele offene Fragen, die wir proaktiv angehen werden:

- Wie soll und kann der öffentliche Verkehr in und aus dem Thal sowie innerhalb des Bezirks nach der Umsetzung des Buskonzeptes Thal 2024 verbessert werden?
- Wie werden die Fahrplananpassungen des Regio Olten–Biel/



Bienne ab 2026 aufgenommen und was passiert mit dem Ausbauschritt 2035?

- Welche Auswirkungen hat der Entscheid über die Realisierung der Verkehrsanbindung Thal auf den öV?
- Wie können die Bedürfnisse der Arbeitspendler (Kurz- und Langdistanz), der Schüler, der Senioren, der Ausflügler wie auch der Gelegenheitsnutzer besser abgedeckt werden?

Zusammen mit dem Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal wird sich die OeBB an vorderster Front für die nachhaltige Entwicklung der Mobilität der ganzen Region einsetzen und will dabei den Lead übernehmen.

### Weiterentwicklung im Bereich Instandhaltung

Eine Weiterentwicklung sieht die OeBB auch im Bereich der Instandhaltung für Dritte und in der Zusammenarbeit mit Dritten. Damit könnte dieser Geschäftsbereich besser ausgelastet und sicherer finanziert werden. Die Erneuerung und Erweiterung von Depot, Werkstätte und Abstellplätzen ist der Schlüssel dazu. Die Anforderungen an die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen werden immer grösser. Das System der Entity in Charge of Maintenance (ECM, für die Instandhaltung zuständige Stelle) ist ab Mitte 2022 für alle Fahrzeuge im interoperablen Verkehr per Eisenbahnverordnung vom Bund vorgeschrieben. Hier könnte die OeBB nicht nur für sich, sondern auch für weitere kleinere und mittlere Fahrzeughalter eine entsprechende Rolle übernehmen.

### Weiterentwicklung im Bereich Führung von Geschäften für Dritte

Die OeBB hat eine kritische Grösse. Gesetzgeber und Behörden stellen an das sehr kleine Transportunternehmen OeBB (zu Recht) dieselben Anforderungen wie an die bekannten Grossunternehmen des öffentlichen Verkehrs. Daher setzt sie im administrativen Bereich auf einen gut überlegten und abgeklärten Wachstumskurs. Gute Chancen sieht die OeBB namentlich im bahntechnischen Engineering und im Bereich der Geschäftsführung für Dritte. Bereits heute hat die OeBB Erfahrung mit Mandaten für die SBB, Bombardier, Thales, Transports Publics Neuchâtelois und die Genossenschaft Museumsbahn Emmental. Ebenfalls hat die OeBB kürzlich die Geschäftsstelle für die Organisation «Pro Bahn Schweiz» übernommen.

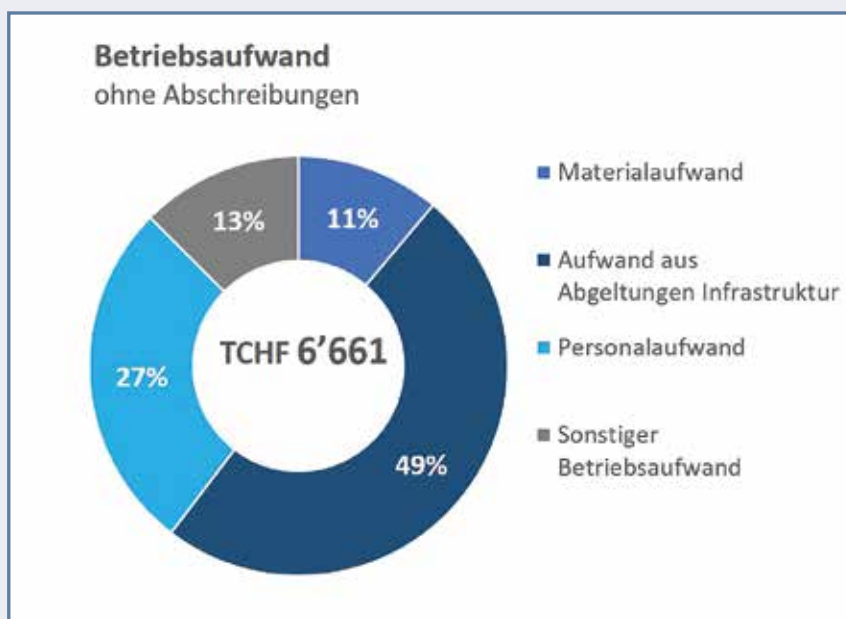
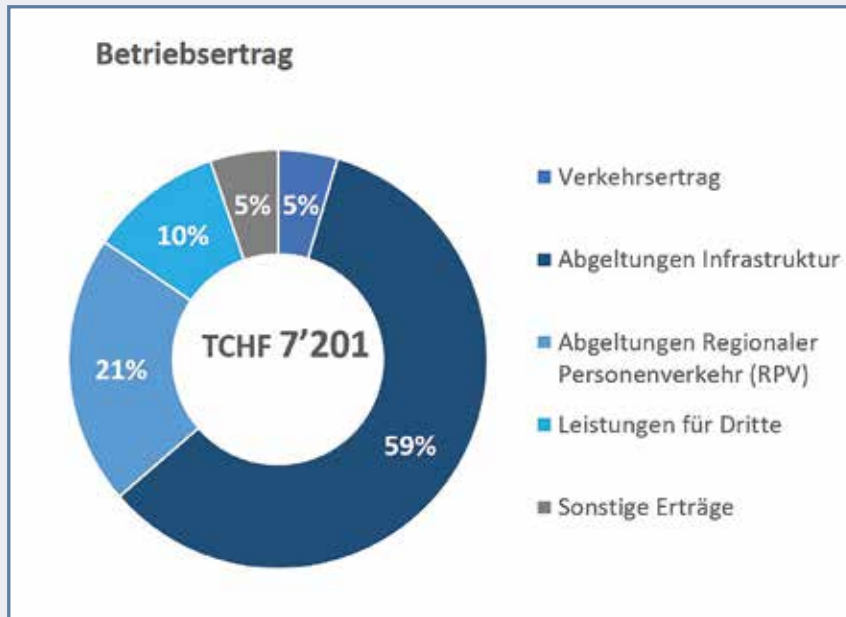
«Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.»

(Dante Alighieri)

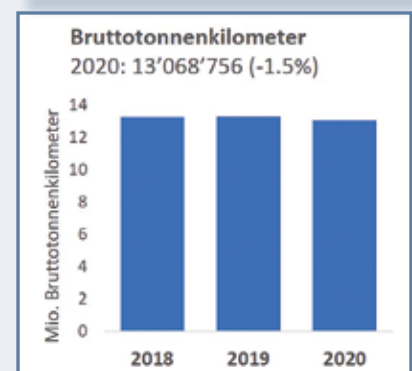
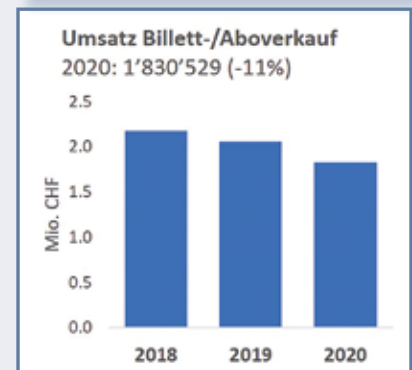
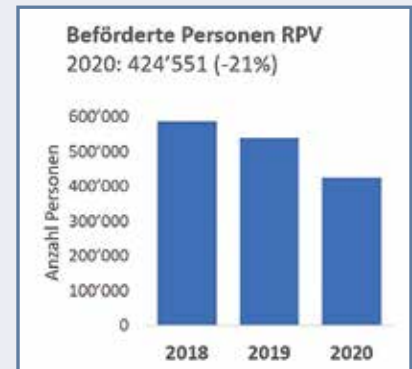
Thomas Fluri, Präsident des Verwaltungsrates  
Markus Schindelholz, Geschäftsführer

# Geschäftsjahr 2020

## Kennzahlen



## Leistungszahlen



## Erfolgsrechnung 2020

	Berichtsjahr in CHF	Vorjahr in CHF	Veränderung in CHF
Verkehrserlöse Reiseverkehr	92 230	142 247	-50 017
Verkehrserlöse Güterverkehr	240 750	231 304	9 446
Leistungen Regionaler Personenverkehr im Auftrag SBB	1 499 266	1 285 759	213 507
Betriebsabteilung der Sparte Infrastruktur	123 684	133 566	-9 882
Erlöse Abgeltung Infrastruktur	3 795 000	955 000	2 840 000
Erlöse Mieten aus Bahnbetrieb	281 665	290 144	-8 479
Trasseneinnahmen	331 914	292 408	39 506
Sonstige Erlöse	66 026	32 339	33 687
Nostalgie	28 207	163 960	-135 753
Leistungsverkauf	742 637	182 738	559 899
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>7 201 379</b>	<b>3 709 466</b>	<b>3 491 913</b>
Catering, Trassen und Sonstiges	652 383	55 317	597 066
Leistungseinkauf Personal	137 326	152 210	-14 884
Kraftstrom Fahrleitung	88 184	99 015	-10 831
Gehälter und Löhne	1 242 588	1 093 952	148 636
Zulagen, Nebenbezüge, Dienstkleider	128 497	84 855	43 642
Sozialaufwand	244 007	214 120	29 887
Sonstiger Personalaufwand	53 203	49 380	3 823
Raumaufwand	175 435	191 883	-16 448
Unterhalt und Reparaturen	411 212	218 260	192 952
Aufwand aus Abgeltungen	3 281 819	520 995	2 760 824
Betriebsbesorgung durch Dritte	51 364	44 688	6 676
Sachversicherungen und Gebühren	39 372	45 759	-6 387
Verwaltungs- und Informatikaufwand	148 328	133 647	14 681
Werbeaufwand	6 870	16 623	-9 753
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen/Steuern/Abschreibungen</b>	<b>540 791</b>	<b>788 762</b>	<b>-247 971</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen Infrastruktur	-553 000	-460 000	-93 000
Abschreibungen auf Sachanlagen Bahnbetrieb	-192 843	-192 843	0
Abschreibungen auf Sachanlagen Nebengeschäfte	-18 949	-15 001	-3 948
Ausserordentliche Abschreibungen Bahnbetrieb	-282 944	0	-282 944
Bankzinsen und -spesen	-33 952	-36 322	2 370
Zinsertrag Banken	8	0	8
Direkte Steuern	-532	-5 960	5 428
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-541 421</b>	<b>78 636</b>	<b>-620 057</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2020

	Berichtsjahr in CHF	Vorjahr in CHF	Veränderung in CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	518 823	841 849	-323 026
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	142 026	139 152	2 874
Übrige kurzfristige Forderungen	300 319	136 987	163 332
Lagervorräte	44 011	51 908	-7 897
Anlagen im Bau	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13 469	9 003	4 466
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 018 648</b>	<b>1 178 900</b>	<b>-160 252</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	200	200	0
Sachanlagen Infrastruktur	13 665 315	10 733 343	2 931 972
Sachanlagen Bahnbetrieb	210 000	685 787	-475 787
Sachanlagen Nebengeschäfte	295 162	292 192	2 970
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>14 170 677</b>	<b>11 711 522</b>	<b>2 459 155</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>15 189 325</b>	<b>12 890 422</b>	<b>2 298 903</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325 020	286 857	38 163
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	38 000	38 000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 291	19 030	-11 739
Passive Rechnungsabgrenzungen	3 300	5 874	-2 574
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>373 611</b>	<b>349 761</b>	<b>23 850</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 438 000	1 496 000	-58 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten/Investitionsbeiträge der öff. Hand	12 631 235	9 756 761	2 874 474
Rückstellungen	250 000	250 000	0
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>14 319 235</b>	<b>11 502 761</b>	<b>2 816 474</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	425 000	425 000	0
Gesetzliche Gewinnreserven	142 930	139 000	3 930
Spezialgesetzliche Reserven			
Reserve gemäss Art. 67 Eisenbahngesetz	102 205	0	102 205
Reserve Regionaler Personenverkehr	29 671	0	29 671
Freiwillige Gewinnreserven	0	0	0
Gewinnvortrag	339 794	396 964	-57 170
Jahreserfolg	-541 421	78 636	-620 057
Eigene Kapitalanteile	-1 700	-1 700	0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>496 479</b>	<b>1 037 900</b>	<b>-541 421</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15 189 325</b>	<b>12 890 422</b>	<b>2 298 903</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Zudem basiert die Jahresrechnung auf den Bestimmungen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).

## 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 2.1 Sachanlagen

Objekt	Anschaffungswert 31.12.2020	Buchwert 01.01.2020 in CHF	Zugänge/ Abgänge in CHF	Buchwert vor Abschreibungen in CHF	Abschreibung <sup>1)</sup> 2020 in CHF	Buchwert 31.12.2020 in CHF
<b>Infrastruktur</b>						
Gebäude und Grundstücke	3 650 013	2 457 784	0	2 457 784	45 625	2 412 159
Kunstabauten	64 459	0	0	0	0	0
Fahrbahn	8 033 542	4 579 459	1 466 472	6 045 931	225 235	5 820 696
Bahnstromanlagen	3 578 235	1 468 415	1 609 237	3 077 652	108 293	2 969 359
Sicherungsanlagen	3 649 275	1 310 216	343 956	1 654 172	145 802	1 508 370
Niederspannungs-/Telekomanlagen	191 186	20 095	40 848	60 943	9 981	50 962
Publikumsanlagen	1 204 970	650 318	0	650 318	15 055	635 263
Fahrzeuge Infrastruktur	205 241	15 933	27 620	43 553	7 574	35 979
Betriebsmittel und Diverses	824 652	231 124	4 180	235 304	2 777	232 527
<b>Total Infrastruktur</b>	<b>21 401 573</b>	<b>10 733 343</b>	<b>3 492 313</b>	<b>14 225 657</b>	<b>560 342<sup>2)</sup></b>	<b>13 665 315</b>
<b>Bahnbetrieb</b>						
Fahrzeuge	2 761 163	685 787	0	685 787	475 787 <sup>3)</sup>	210 000
<b>Total Bahnbetrieb</b>	<b>2 761 163</b>	<b>685 787</b>	<b>0</b>	<b>685 787</b>	<b>475 787</b>	<b>210 000</b>
<b>Nebengeschäfte</b>						
Liegenschaften	505 061	217 125	10 201	227 326	13 683	213 643
Schienenfahrzeuge Nostalgie	332 354	73 691	11 718	85 409	4 140	81 269
Catering	2 502	1 376	0	1 376	1 126	250
<b>Total Nebenbetrieb</b>	<b>839 917</b>	<b>292 192</b>	<b>21 919</b>	<b>314 111</b>	<b>18 949</b>	<b>295 162</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>25 002 653</b>	<b>11 711 322</b>	<b>3 514 232</b>	<b>15 225 555</b>	<b>1 055 078</b>	<b>14 170 477</b>

<sup>1)</sup> Lineare Abschreibungen pro Jahr, individuelle Nutzungsdauer pro Anlagegut

<sup>2)</sup> In der Erfolgsrechnung werden CHF 553'000 abgeschrieben und CHF 7'342 abgegrenzt

<sup>3)</sup> Sonderabschreibung NPZ OeBB im Betrag von CHF 282'944

### Aktivierung von Projekten:

Fahrbahn: Fahrbahnerneuerung Maiacker – Klus, Weiche Klus Industrie, sowie Bahnübergänge Klus Industrie und Thalbrücke, ortsfeste Schienenschmieranlage Oensingen  
 Bahnstromanlagen: Fahrleitungserneuerung Oensingen – Äussere Klus sowie Bahnhof Balsthal  
 Sicherungsanlagen: Stellwerk Klus  
 Niederspannungs-/Telekomanlagen: Gleisfeldbeleuchtung Bahnhof Balsthal



**2.2 Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV)**

Anlagegruppen gemäss Anlagespiegel	Anlagen im Bau 01.01. in CHF	Rechnungen Dritte in CHF	Eigen- leistungen in CHF	Total Investitionen in CHF	Erfolgs- rechnung in CHF	Anlagen- rechnung in CHF	2020
							Bestand Anl. im Bau 31.12. in CHF
Gebäude und Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Kunstabauten	0	0	0	0	0	0	0
Fahrbahn	0	1 644 985	18 120	1 663 105	196 633	1 466 472	0
Bahnstromanlagen	0	1 732 805	23 280	1 756 085	146 848	1 609 237	0
Sicherungsanlagen	0	344 208	27 000	371 208	27 253	343 956	0
Niederspannungs-/Telekomanlagen	0	40 848	0	40 848	0	40 848	0
Publikumsanlagen	0	2 001	0	2 001	2 001	0	0
Fahrzeuge Infrastruktur	0	27 620	0	27 620	0	27 620	0
Betriebsmittel und Diverses	0	4 216	0	4 216	36	4 180	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>3 796 684</b>	<b>68 400</b>	<b>3 865 084</b>	<b>372 771</b>	<b>3 492 313</b>	<b>0</b>

**2.3 Übrige langfristige Verbindlichkeiten**

	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
<b>Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand</b>		
Bedingt rückzahlbare Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF)	8 039 155	5 164 681
Bedingt rückzahlbare Darlehen Kanton Solothurn	4 592 080	4 592 080
<b>Total</b>	<b>12 631 235</b>	<b>9 756 761</b>

**2.4 Rückstellungen**

	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Rückstellung Sanierung Werkstätte und Depotanlagen	250 000	250 000

**2.5 Erfolgsrechnung****Erlöse aus Mieten/Raumaufwand**

Für die Eigennutzung der betrieblichen Liegenschaften wurde eine Eigenmiete von CHF 111'132 in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Ermittlung der Eigenmiete erfolgte durch Drittvergleich.

**3. Anzahl Mitarbeitende**

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres 12,4 und des Vorjahres 11,9 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt. Darin enthalten sind im Jahr 2020 0,6 Lokführer-Stellen, die über Leistungseinkauf bei MEV Schweiz AG abgewickelt wurden.

**4. Eigene Anteile**

	2020		2019	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Eigene Anteile 01.01.	2	1 700	1	500
Eigene Anteile 31.12.	2	1 700	2	1 700

### 5. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Liegenschaften Bahnbetrieb	2 412 159	2 457 784
Liegenschaften Nebengeschäfte	213 643	217 125

### 6. Deckungssummen Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	<b>2020</b> in CHF	<b>2019</b> in CHF
Betriebshaftpflichtversicherung	100 000 000	100 000 000
<u>Sachversicherung</u>		
Gebäude (Gebäudeversicherung)	8 773 276	8 773 270
Rollmaterial	12 590 000	12 590 000
Waren und Einrichtungen	3 740 000	3 740 000

### 7. Detail Spartenergebnisse

	<b>31.12.2020</b> in CHF	<b>31.12.2019</b> in CHF
Ergebnis Bahnbetrieb, Regionaler Personenverkehr (RPV)	-268 942	44 506
Ergebnis Bahnbetrieb, Güterverkehr	-24 188	-10 487
Ergebnis Infrastruktur	-197 401	102 205
Ergebnis Nebengeschäfte	-50 891	-57 588
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-541 421</b>	<b>78 636</b>

Zum Verlust von CHF 541'421 haben insbesondere folgende Punkte geführt: Sonderabschreibung NPZ OeBB von CHF 282'944 (Sparte Personenverkehr), ungedeckte Ausgaben nach misslungener Sanierung der Schlaglöcher beim Bahnübergang Thalbrücke CHF 148'000 (Sparte Infrastruktur), zusätzliche Aufwände aufgrund von Langzeitausfällen beim Personal CHF 51'000 (alle Sparten), Ausfälle der Einnahmen im Eventbereich von über CHF 100'000 (Sparte Nebengeschäft).

Es wurde ein Massnahmenpaket zur Verbesserung der finanziellen Lage definiert, welche alle Sparten betrifft. Die Massnahmen wurden im Budget 2021 wie auch im Mehrjahresplan berücksichtigt.

### 8. Subventionsrechtliche Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

# Revisionsbericht



An die Generalversammlung  
der Oensingen-Balsthal-Bahn AG  
4710 Balsthal

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Oensingen-Balsthal-Bahn AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Egerkingen, 9. April 2021

ST Schürmann Treuhand AG

M. Schürmann  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

J. Schürmann  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

### Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## Anträge an die Generalversammlung

<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses</b>	<b>2020</b> in CHF	<b>2019</b> in CHF
Gewinnvortrag	339 795	396 964
Jahresverlust/Jahresgewinn	-541 421	78 636
<b>Bilanzverlust/Bilanzgewinn 31.12.</b>	<b>-201 626</b>	<b>475 601</b>
<b>Verwendung spezialgesetzliche Reserven</b>		
Infrastruktur: Verwendung Reserve gemäss Art. 67 Eisenbahngesetz (EBG)	102 205	-102 205
Regionaler Personenverkehr: Verwendung Reserve RPV	29 671	-29 671
<b>Bilanzverlust/Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung</b>	<b>-69 750</b>	<b>343 725</b>
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	0	-3 930
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-69 750</b>	<b>339 795</b>

**Der Verwaltungsrat hat an der Sitzung vom 27. April 2021 beschlossen, der Generalversammlung folgende Anträge zu stellen:**

- Genehmigung des Geschäftsberichts 2020, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Erfolgsrechnung 2020 mit einem Jahresverlust von CHF 541'421
- Verwendung der spezialgesetzlichen Reserve Infrastruktur von CHF 102'205 zur Deckung des Fehlbetrags der Sparte Infrastruktur. Zudem Verwendung der Reserve Regionaler Personenverkehr von CHF 29'671 zur Deckung des Fehlbetrags der Sparte RPV.
- Vortrag des Passivsaldo von CHF 69'750 auf die neue Rechnung
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident:

*Thomas Fluri*

Der Geschäftsführer:

*Markus Schindelholz*



# Corporate Governance

## Rechtsform und Aktionariat

Die Oensingen-Balsthal-Bahn AG (OeBB) ist eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft nach Art. 620 ff. OR mit Sitz in Balsthal. Das Aktienkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 425'000 und ist eingeteilt in 850 Aktien mit einem Nennwert von CHF 500 je Aktie.

Am Ende des Berichtsjahres setzte sich das Aktionariat wie folgt zusammen:

Aktionäre	Anteile
Gemeinde Balsthal	78,0%
Weitere Gemeinden	3,9%
Firmen und Private	17,9%
Eigene Aktien	0,2%

## Generalversammlung

Oberstes Organ der OeBB ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlichweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Durchführung.

## Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Generalversammlung jeweils für vier Jahre gewählt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet einen Präsidenten und Vizepräsidenten für eine Amtszeit von jeweils vier Jahren. Dem Verwaltungsrat gehörten am Ende des Berichtsjahres acht Personen an. Die Mitglieder üben ein nicht-exekutives Mandat aus, sie besitzen keine Funktion bei der OeBB. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen liegt beim Verwaltungsrat. Die Gesamtsumme entspricht der Unternehmensgrösse und den fachlichen Anforderungen. Ausserordentliche zeitliche Belastungen wie der Strategieworkshop und die verschiedenen Arbeitsgruppen wurden vergütet. 2020 wurden Entschädigungen inklusive Spesen von CHF 53'100 ausgerichtet. Die höchste Entschädigung in der Höhe von CHF 11'760 wurde an den Präsidenten ausbezahlt.

## Risikomanagementsystem

Das Markt- und Wettbewerbsumfeld der OeBB ist stetigen Veränderungen unterworfen. Neue rechtliche und politische Rahmenbedingungen, technologischer Wandel sowie gesellschaftliche Veränderungen bergen neue Chancen, aber auch Gefahren für das Unternehmen. Um den Gefahren adäquat begegnen zu können, ver-

fügt die OeBB über ein Risikomanagementsystem. Mit diesem sollen Gefahren und Schwachstellen, welche die Unternehmensziele negativ beeinflussen können, frühzeitig erkannt und beurteilt werden. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Festlegung der Richtlinien des Risikomanagements und überwacht die Durchführung der Risikobeurteilung. Die Umsetzung des Risikomanagementprozesses ist der Geschäftsleitung übertragen.

## Sicherheitsmanagementsystem

Das Risikomanagement ist seinerseits Teil des Sicherheitsmanagementsystems der OeBB. Dieses wiederum ist eine der Grundlagen für die Sicherheitsgenehmigung als Infrastrukturbetreiberin, welche bis März 2023 gültig ist. Die Sicherheitsbescheinigung als Eisenbahnverkehrsunternehmen ist ebenfalls bis März 2023 gültig.

## Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden durch den Verwaltungsrat auf unbestimmte Zeit gewählt. 2020 umfasste die Geschäftsleitung zwei Mitglieder. Der Geschäftsführer, Markus Schindelholz, und die stellvertretende Geschäftsführerin, Barbara Riser, sind im Rahmen der gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Bestimmungen für die Geschäfte der Gesellschaft verantwortlich. Auf den 1. Januar 2021 wurde die Geschäftsleitung mit Jürg Balzan ergänzt.

## Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jährlich gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Für das Berichtsjahr übte die ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, dieses Amt aus. Die Revisionsstelle führte ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch (siehe Revisionsbericht S. 11). Die Revisionsstelle ist ebenfalls verantwortlich für die Durchführung der Spezialprüfung Subventionen gemäss der Richtlinie des Bundesamtes für Verkehr BAV.

## Informationspolitik

Die OeBB pflegt eine offene Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen. Dafür steht der Geschäftsführer als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Geschäftsbericht wird sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form ([oebb.ch](http://oebb.ch), nach Zustimmung durch die Generalversammlung) publiziert.

## Zusammensetzung Verwaltungsrat

**Dem Verwaltungsrat der OeBB gehörten am Ende des Berichtsjahres folgende acht Personen an:**

**Thomas Fluri, Balsthal**

- Präsident seit 2013
- Mitglied seit 2006
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Dipl. Techniker HF Hochbau
- Berufliche Tätigkeit: Leiter Prävention bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung

**Stefan Fiechter, Balsthal**

- Vizepräsident seit 2018
- Mitglied seit 2017
- Gewählt bis GV 2021
- Ausbildung: Bahnbetriebsdisponent
- Berufliche Tätigkeit: Verantwortlicher KV Terminals SBB Cargo AG

**Petra Bieli, Matzendorf**

- Mitglied seit 2018
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Master of Advanced Studies ZFH in Project Management, Bachelor of Science Bauingenieurwesen
- Berufliche Tätigkeit: Gesamtprojektleiterin bei der SBB AG

**Fabian Gloor, Oensingen**

- Mitglied seit 2019
- Gewählt bis GV 2023
- Ausbildung: BSc FHNW in Betriebsökonomie
- Berufliche Tätigkeit: Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Oensingen
- Politische Ämter: Kantonsrat CVP

**Thomas Hunziker, Matzendorf**

- Mitglied seit 2015
- Gewählt bis GV 2023
- Ausbildung: Betriebsökonom HWV
- Berufliche Tätigkeit: Mitglied der Bankleitung und Leiter Beratung bei der Raiffeisenbank Dünnerntal-Guldental

**Edgar Kupper, Laupersdorf**

- Mitglied seit 2014
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Ing. Agr. HTL
- Berufliche Tätigkeit: Landwirt
- Politische Ämter: Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Laupersdorf, Kantonsrat CVP

**Pierino Menna, Balsthal**

- Mitglied seit 2015
- Gewählt bis GV 2023
- Ausbildung: Bezirksschullehrer phil.II
- Berufliche Tätigkeit: Schulleiter
- Politische Ämter: Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Balsthal

**Rolf Riechsteiner, Bern**

- Mitglied seit 2012
- Gewählt bis GV 2024
- Ausbildung: Dipl. Kulturingenieur ETH
- Berufliche Tätigkeit: Mitglied der Geschäftsleitung und Mitinhaber BSB + Partner, Ingenieure und Planer

# Spartenberichte

## Personenverkehr

Der Ausbruch des Coronavirus und die durch Bund und Kanton verordneten Massnahmen hatten spürbare Auswirkungen auf den Bereich Personenverkehr. Das Zugsangebot auf der Strecke Oensingen–Balsthal wurde jedoch in Absprache mit Kanton und SBB unverändert aufrechterhalten, um Anschlusszeiten für die Fahrgäste nicht zu verändern. Einzig das Bus-Nachtangebot Fr/Sa und Sa/So wurde ab dem 23. März 2020 sistiert. Durch das veränderte Mobilitätsverhalten beförderte die OeBB im Berichtsjahr 21% weniger Fahrgäste. Die bei der OeBB eingesetzten Zugkompositionen wurden und werden auch 2021 zweimal täglich desinfiziert (siehe Bild S.18).

Die Öffnungszeiten des in «Reisezenter» umbenannten Billettschalters wurden aufgrund der reduzierten Nachfrage zeitweise eingeschränkt und ab Mitte Mai 2020 neu ausgerichtet: Bei nahezu unveränderter Präsenzzeit wurde die Mittagspause zugunsten einer längeren Öffnung am Abend verlängert. Mit der Einführung zusätzlicher Angebote wie Geldwechsel und Geldtransfer ab 2021 soll das Reisezenter attraktiver gestaltet und die Öffnungszeiten beibehalten werden können. Der Verkaufsumsatz (Reisezenter und Automaten) verringerte sich 2020, auch aufgrund von Corona, um 11%.

Nebst den Folgen des Coronavirus hat sich die OeBB intensiv mit den Resultaten der durch den Kanton im Herbst 2019 durchge-

fürten Kundenzufriedenheitsumfrage auseinandergesetzt. Handlungsbedarf hat die OeBB im Bereich der Kundeninformation in Echtzeit und beim Thema Sauberkeit erkannt. Hier werden entsprechende Massnahmen geplant und umgesetzt.

## Güterverkehr

Der Güterverkehr verzeichnete 2020 eine erfreuliche Zunahme. Insgesamt wurde mit 488'346 Bruttotonnenkilometern 26,7% mehr Gütermenge transportiert als im Vorjahr. Verantwortlich dafür waren die markant höheren Tonnagen für Swiss Quality Paper und die Holzschnitzeltransporte ab Balsthal. Die Menge der Kehrichtumladestation der KEBAG AG in der Klus blieb stabil. Aufgrund der grossen Gütermengen kam es mehrfach vor, dass Güterzüge bis 250 Meter Länge geführt werden mussten, was in Oensingen jeweils ein direktes Einfahren in den SBB-Bahnhofsteil bedingte. Leider hinkt der Ertrag dem gestiegenen Auftragsvolumen hinterher. 2021 wird geprüft, wie die Wirtschaftlichkeit der Güterverkehrssparte gesteigert werden kann. Ebenfalls wird 2021 nach 20 Jahren der Vertrag mit der KEBAG AG für den Betrieb der Umladestation in der Klus erneuert.



## Infrastruktur

Noch nie in der Geschichte der OeBB konnte und wurde in einem Jahr so viel Geld in die Modernisierung der Infrastrukturanlagen investiert wie 2020: CHF 3,795 Mio.

Bei der Fahrleitungserneuerung konnten im Februar und März der Abschnitt Oensingen–Maiacker und von September bis Dezember der Bahnhof Balsthal (siehe Titelbild) umgesetzt werden. Bemerkenswert dabei war die Montage der neuen Masten auf dem Abschnitt Oensingen–Maiacker, welche effizient und zeitsparend mit einem Helikopter erfolgte. Im November wurde zudem zwischen Maiacker und Klus auf 540 Meter Länge der gesamte Oberbau mit Schienen, Schwellen und Schotter und auch der Bahnübergang Klus Industrie ersetzt. Damit ist bis auf ein kurzes Stück das gesamte Hauptgleis zwischen Oensingen und Balsthal in den letzten acht Jahren erneuert worden.

Gleichzeitig mit dem Schienenersatz wurden Vorleistungen für den Stellwerkersatz Klus geleistet. Der Kabelkanal und diverse Querungen wurden bereits realisiert, damit der Ersatz der alten Kabelanlagen effizient erfolgen kann. Im dritten Quartal 2021 wird die neue Technikkabine in der Klus erstellt, das neue Stellwerk mit den neuen Signalen wird 2023 in Betrieb genommen. Die Perronerneuerung angelehnt an das Behindertengleichstellungsgesetz in der Klus folgt 2022.

Speziell gefordert wurden die OeBB wie auch die Strassenbenutzer vom Bahnübergang Thalbrücke. Aufgrund der nicht mehr funktionierenden Entwässerung und Rissbildungen bei den Rillenschienen gab es nicht nur strassenseitig etliche Schlaglöcher, bei Sondierbohrungen wurde festgestellt, dass die Schienenbefestigung instabil war.

Im November 2020 wurde nach nur dreimonatiger Vorbereitungs- und Planungszeit der gesamte Bahnübergang an einem Wochenende ersetzt (siehe Bild S. 12). Um das Schienenkreischen in der Kurve zwischen dem Bahnhof Oensingen und dem Bahnübergang Solothurnstrasse zu reduzieren, wurde ein Versuch mit einer Schienenkopfschmieranlage gestartet. Mit diversen Anpassungen an der Anlage, der Sensibilisierung der Lokführer und einer Anwohner-Infoveranstaltung gelang es bis Ende Jahr Fortschritte zu erzielen. Eine weitere Anlage ist bei der Moosbrücke zwischen Klus und Thalbrücke vorgesehen.

### Übersicht der Grossprojekte

Projekt	Endtermin	Status
Ersatz Fahrleitung Oensingen–Maiacker	2020	Abgeschlossen
Ersatz Fahrleitung Bahnhof Balsthal	2020	Abgeschlossen
Ersatz Gleis Maiacker–Klus	2020	Abgeschlossen
Neue Technikkabine Klus	2021	Ausführung
Neubau Perron Bahnhof Klus	2022	Vorprojekt
Ersatz Stellwerkanlage Klus	2023	Vorprojekt
Digitale Kundeninformation an allen Haltestellen in Echtzeit	2023	Vorprojekt





## Rollmaterial

Für den Personenverkehr kamen 2020 wie gewohnt dreiteilige Domino-Pendelzüge der SBB zum Einsatz. Die Sanierung der OeBB-eigenen Ersatzkomposition konnte nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Aufgrund der sehr hohen Kosten für die Instandstellung für weitere fünf bis zehn Jahre wurde entschieden, die Komposition abzustellen. Die Stilllegung schlägt im Jahresergebnis 2020 mit einem Sonderabschreiber in der Höhe von CHF 282'944 zu Buche. Nach der Notlösung mittels Einsatz eines BDe-Triebwagens (siehe Bild S. 3) konnte als neue Ersatzkomposition ein zweiteiliger Pendelzug Typ NPZ (ex SOB) vom Verein DSF gemietet werden (siehe Bild S. 19).

Das Rückgrat der Güterverkehr-Traktion bildet der dieselelektrische Tem 225 043. Für schwere Güterzüge stand im Berichtsjahr die Re 4/4 I 10009 von TR Trans Rail und eine Diesellok der Aare Seeland mobil im Einsatz. Aufgrund der erhöhten Güterlast auf der OeBB wurde die über 70 Jahre alte Re 4/4 I nur noch bis Ende 2020 regelmässig eingesetzt. Ab 2021 steht eine Re 456 (ex SOB) von DSF zur Verfügung. Traditionell sind in Balsthal immer wieder fremde Fahrzeuge anzutreffen. So waren 2020 auch die frisch revidierten Re 421 der International Rolling Stock Investment GmbH (lackiert in den TEE-Farben und als Rheingold-Express) immer wieder in Balsthal anzutreffen (siehe Bild S. 15).

Durch die Dampfgruppe wurde im Berichtsjahr unter anderem der rote Salon-/Speisewagen As 413 saniert. Die Massnahmen reichten von einer Neuverkabelung der Beleuchtung über diverse Rostsanierungen bis zur Neulackierung des Daches. Ebenfalls wurden grosse Teile der Sitzpolster erneuert.

## Nebengeschäfte

Am 29. Februar fand mit der «Schaltjahresdampffahrt» von Balsthal nach Solothurn und zurück die erste und einzige öffentliche Nostalgiefahrt des Berichtsjahres statt. Alle weiteren Fahrten und Anlässe mussten abgesagt oder verschoben werden. Einzig im August/September fanden einige wenige private Anlässe und Fahrten statt. Ebenfalls nur in der Werkstätte statt unterwegs war der Rote Pfeil. Die Aufarbeitung der Motoren für den Roten Pfeil erfolgte extern. 2021 werden nun weitere Elemente des Roten Pfeils revidiert, damit der geplanten Wiederinbetriebnahme im vierten Quartal 2021 nichts mehr im Wege steht (siehe Bild unten).

Während die Versicherung rund 85% der Reparaturkosten der Motoren übernommen hat, hat der Lotteriefonds das Finanzhilfegesuch vorläufig abgelehnt. Als Grundlage für die Erschliessung zusätzlicher Geldquellen und den Erhalt der historischen Fahrzeuge der OeBB ist die Gründung eines Vereins vorgesehen.

Die eventfreie Zeit wurde zudem genutzt, um die Cateringküche zu sanieren. Der asbesthaltige Boden wurde entfernt, die marode Decke ersetzt, die Ablagen und Gestelle gemäss Lebensmittelverordnung ausgetauscht und der alte Gasherd durch einen Elektroherd mit Backofen ersetzt.

Bei den Dienstleistungen für Dritte konnten im Bereich der Depot- und Werkstattvermietung sowie Arbeiten an Drittfahrzeugen wiederum mehr Aufträge abgewickelt werden. Ebenfalls erbrachte die OeBB auf Mandatsbasis Leistungen für SBB Infrastruktur (Ceneri-Basistunnel), Thales, Bombardier sowie für die Genossenschaft Museumsbahn Emmental.



# Mitarbeitende und Kommunikation

## Mitarbeitende

Ende Dezember 2020 beschäftigte die OeBB 15 Mitarbeitende bzw. hatte umgerechnet 12,4 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt. Darin enthalten sind 0,6 Lokführer-Stellen, die über Leistungseinkauf bei MEV Schweiz abgedeckt wurden. Das Berichtsjahr war durch verschiedene krankheits- und unfallbedingte Ausfälle gekennzeichnet, was die Flexibilität der verbliebenen Mitarbeitenden forderte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für den Einsatz an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ueli Buess, Leiter Rollmaterial, konnte 2020 sein 30-jähriges und Kurt Geiser gar sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Beiden herzliche Gratulation und noch einen guten Endspurt. Kurt wird Ende 2021 und Ueli im ersten Quartal 2022 pensioniert.

Per 1. Mai 2020 konnte Jürg Balzan als Projektleiter Infrastruktur angestellt werden. Er leitete und koordinierte die grossen Investitionsprojekte 2020. Seit dem 1. Januar 2021 ergänzt er als Leiter Betrieb und Technik die nun dreiköpfige Geschäftsleitung der OeBB. Jürg Balzan bringt reichhaltige Erfahrungen in den Bereichen Infrastruktur und Führung mit. In seiner neuen Funktion wird er den langjährigen Depotchef und Leiter Infrastruktur Walter Schmid ersetzen, welcher im September 2021 pensioniert wird.

Die Dampfgruppe bestand Ende des Berichtsjahres aus 12 aktiven Mitgliedern, wobei Renato Freiburghaus Ende März 2020 als Dampflokführer altershalber den Führerschein abgeben musste und zum ersten Ehrendampflokkführer der OeBB ernannt wurde.

## Kommunikation

Im Februar 2020 wurde die überarbeitete und mit neuen Inhalten gefüllte Webseite oebb.ch aufgeschaltet. Die Seite ist neu auch mobiletauglich und hindernisfrei. Aufgrund der vielen ausbleibenden öffentlichen Anlässe wurde die Lancierung des Newsletters erst anfangs 2021 getätigt. Dafür wurden 2020 weitere Social-Medias, insbesondere das Facebook mit mehr Posts von Seiten der OeBB bedient.

Verstärkt wurde zudem die Zusammenarbeit mit den Gemeinden mit einer direkten Ansprache der Neuzuziehenden in der Region: Sowohl im Mobilitätsset von SO!Mobil als auch mit einem eigenen Flyer wird neu auf die OeBB aufmerksam gemacht.

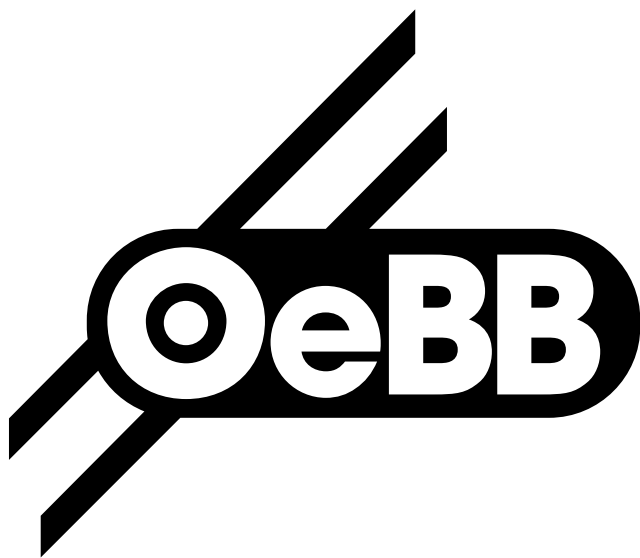
Dank dem grossen Engagement von zahlreichen Partnern konnte für 2021 nochmals ein Regionalfahrplan in gedruckter Form herausgegeben werden. Ob der Regionalfahrplan auch für 2022 nochmals in gedruckter Form erscheint, ist noch nicht sichergestellt.

Aufgrund der Bedienung der Printmedien mit entsprechenden Neuigkeiten berichteten diese in zahlreichen Beiträgen über die regen Bauaktivitäten der OeBB, über die Aufarbeitung des Roten Pfeils bis hin zur Ernennung von Renato Freiburghaus zum Ehrendampflokkführer.

Vermehrt erreichen Kundenreaktionen die OeBB auch per E-Mail. Diese werden entsprechend verarbeitet. Besonders erfreulich war die Zunahme der positiven Rückmeldungen, welche die OeBB über diesen Kanal erreichten.







Oensingen-Balsthal-Bahn AG  
Bahnhofplatz 1  
4710 Balsthal

062 391 31 01  
info@oebb.ch  
oebb.ch

*Unseren Newsletter abonnieren: [oebb.ch](https://www.oebb.ch)  
Uns auf Facebook liken: [facebook.com/oebbch](https://www.facebook.com/oebbch)*